



Generalkonsulat von Ungarn wieder in Krakau!

2014-03-20

Das im Jahr 2009 geschlossene Generalkonsulat von Ungarn hat am 14. März 2014 seine Tätigkeit wieder offiziell aufgenommen. An der feierlichen Neueröffnung des Generalkonsulates, das für die bilateralen Beziehungen zwischen Polen und Ungarn von großer Bedeutung ist, haben der Präsident der Stadt Krakau Jacek Majchrowski wie auch die Minister für Auswärtige Angelegenheiten von Ungarn János Martony und Polen Radosław Sikorski, der Botschafter von Ungarn in Polen S.E. Iván Gyurcsik und die höchsten Vertreter der Woiwodschaft Kleinpolen teilgenommen.

Zum Generalkonsul von Ungarn in Krakau wurde Frau Adrienne Körmendy ernannt. Nähere Informationen zu Frau Körmendy werden in der neuen Ausgabe der Zeitschrift „Kraków.PI“ in Form eines Interviews am 26. März erscheinen. Das erste wichtige Ereignis in dem neueröffneten Generalkonsulat war die Unterzeichnung des Vertrages über die wechselseitige Vertretung in Visaangelegenheiten durch die beiden Minister für Auswärtige Angelegenheiten. Krakau ist für die polnisch-ungarischen Beziehungen ein besonderer Ort. Hier wurde der Hl. Władysław - László, der zweitgrößte König von Ungarn geboren, hier lebten die Sel. Salome, die Hl. Kinga (Hl. Kunigunde) und die Hl. Jadwiga (Hl. Hedwig). Die Jagiellonen - Universität war Jahrhunderte lang nicht nur das akademische Zentrum für Polen sondern auch für Ungarn. Das erste Ungarische Konsulat wurde noch nach Ausbruch des I. Weltkrieges eröffnet. Eine Wiedereröffnung folgte dann im Jahre 1944 dank Prof. István Kovács - einem herausragenden Kenner der polnischen Literatur, Autor zahlreicher historischer Werke und Fürsprecher der ungarisch- polnischen Freundschaft. In den Jahren 1994-1995 und 1999-2003 war er Generalkonsul der Republik Ungarn Krakau und erhielt als erster Ungar die Ehrenbürgerschaft der Stadt Krakau.